



VATERVERBOT.AT

Vaterloses Kind!

Musik und Text: Alfred Neumann
Git: Günther Frank

Oft stand ich am Fenster
starrte in die Nacht hinaus
ich fühlte mich allein
die Welt sah trostlos aus
Im Lichterschein des Mondes
sah ich dein Gesicht vor mir
wo magst du jetzt bloß sein
warum bist du nicht hier

Und ich habe oft geweint
hab die Tage nur gezählt
armes vaterloses Kind
dein Leben ungerecht beginnt
und ich habe oft geträumt
von einer gemeinsamen Zeit
in der das Kindeswohl was zählt
und du mit beide Eltern lebst

Instr.

Dein helles Kinderlachen
es ist jetzt ganz verstummt
der Teddy in der Ecke
er wartet auch umsonst
Die Richter die sind müde
und mein Herz wohl ebenso
den Kampf um dich mein Liebes
den hab ich wohl verloren

Und ich habe oft geweint
hab die Tage nur gezählt
armes vaterloses Kind
dein Leben ungerecht beginnt
und ich habe oft geträumt
von einer gemeinsamen Zeit
in der das Kindeswohl was zählt
und du mit beide Eltern lebst